

kurz & kompakt Initiativen Speed Dating | SUM Konferenz 2017

RAUM- UND STADTPLANUNG

Monitoring Stadtregion⁺

PGO | DIⁱⁿ Beate Fellner, DI Ernst Tringl

Studie | Monitoring | Evaluation | Wachstum | strukturierte Stadtregion

Die Stadtregion⁺ von Wien, Niederösterreich und Burgenland wächst stärker als erwartet. 2015/2016 wurde die umfassende Strukturanalyse, die die zukünftige Siedlungsentwicklung der Stadtregion⁺ betrifft, aus dem Jahre 2008 einem Monitoring unterzogen. Die Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) untersuchte im Auftrag der Planungsgemeinschaft Ost auf Grundlage der aktuell verfügbaren Daten und der aktualisierten ÖROK-Bevölkerungsprognose folgende Fragestellungen: Wie viele Personen sind hinzugezogen, welche Wanderungsströme prägen das Wachstum der Stadtregion⁺, wo verräumlicht sich das Wachstum und welche Erkenntnisse ergeben sich dadurch für die Planung?

Wichtiges Ergebnis war, dass die Wirklichkeit die Prognose überholt. Wien ist stärker denn je Wachstumsmotor neben anderen Hotspots in der Stadtregion⁺. Das Wachstum verteilt sich. Wie hat sich die Wanderungsdynamik im konkreten entwickelt, welche Wanderungsströme prägen die Bevölkerungsentwicklung, und an welchen Orten findet das Wachstum statt? Diese Fragen wurden in einem ersten Schritt der quantitativen Analyse beantwortet.

Bemerkenswert dabei ist, dass sich das Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren vor allem auf Siedlungsgebiete konzentriert hat, die aus fachlicher Sicht ein hohes Entwicklungspotenzial (die Einteilung hängt von Ausstattungs- und Erreichbarkeitsmerkmalen einer Rasterzelle ab) aufweisen.

Generell wurde festgestellt, dass das planerische Leitmotiv der „Strukturierten Stadtregion“ nach wie vor Gültigkeit hat. Dabei wurden politisch-raumordnerische Maßnahmen benannt, die besonderen Einfluss hatten. Die Bewertung dieser Maßnahmen machte es außerdem möglich, Empfehlungen für die Zukunft abzuleiten, sowie Handlungsoptionen und -empfehlungen für die Steuerung der künftigen räumlichen Entwicklung auf die Stadtregion⁺ zu formulieren.

Über Erkenntnisse des Monitorings und der Idee einer „strukturierten Stadtregion“ sowie den Handlungsbedarf auf fachlicher Ebene können Sie mit DIⁱⁿ Beate Fellner und DI Ernst Tringl im Speed-Dating diskutieren.

Weiterführende Informationen:
http://www.planungsgemeinschaft-ost.at/no_cache/studien/ansicht/detail/studie/monitoring-der-siedlungsentwicklung-in-der-stadtregion/

